Und der König ergriff mit frevler Hand
Einen heiligen Becher, gefüllt bis am Rand,
Und er leert ihn hastig bis auf den Grund,
Und rufet laut mit schäumendem Mund:
Jehova! Dir künd' ich auf ewig Hohn,
Ich bin der König von Babylon.
Doch kaum das grause Wort verklang,
Dem König ward's heimlich im Busen bang.
Das gellende Lachen verstummte zumal;
Es wurde leichenstill im Saal.
Und sieh'! und sieh'! An weißer Wand
Da kam's hervor wie Menschenhand;
Und schrieb und schrieb an weißer Wand
Buchstaben von Feuer und schrieb und schwand.
Der König stieren Blicks da saß,
Mit schlotternden Knien und totenblaß.
Die Knechteschar saß kalt durchgraut,
Und saß gar still, gab keinen Laut.
Die Magier kamen, doch keiner verstand
Zu deuten die Flammenschrift an der Wand.
Belsazar ward aber in selbiger Nacht
Von seinen Knechten umgebracht.

Heine.

f) **Der Hidalgo.**

Es ist so süß, zu scherzen,
Mit Liedern und mit Herzen
Und mit dem ernsten Streit.
Erglänzt des Mondes Schimmer,
Da treibt's mich fort vom Zimmer,
Durch Platz und Gassen weit:
Da bin zur Lieb' ich immer
Wie zum Gefecht bereit.

Die Schönen von Sevilla
Mit Fächer und Mantilla
Blicken den Strom entlang;
Sie lauschen mit Gefallen,
Wenn meine Lieder schallen
Zum Mandolinenklang,
Und dunkle Rosen fallen
Mir vom Balkon zum Dank.

Ich trage, wenn ich singe,
Die Zither und die Klinge
Von Toledanschem Stahl.
Ich sing' an manchem Gitter.
Und höhne manchen Ritter
Mit keckem Lied zumal.
Den Damen gilt die Zither,
Die Klinge dem Rival.

Auf denn, zum Abenteuer,
Schon losch der Sonne Feuer
Jenseit der Berge aus.
Der Mondnacht Dämmerstunden,
Sie bringen Liebeskunden,
Sie bringen blut'gen Strauß;
Und Blumen oder Wunden
Trag' morgen ich nach Haus.

Geibel.

Ouvertüre zu »Euryanthe« von Carl Maria von Weber.

Konzertflügel von **Julius Blüthner.**

Einlaß 6½ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

---

3. Konzert: Donnerstag, den 4. November 1915.

Symphonie Nr. 4 (A dur) und Violinkonzert von Mendelssohn Bartholdy. Orchestervariationen über ein Mozartsches Thema von Reger (zum 1. Male). Schottische Fantasie für Violine von Bruch. Violine: *Eddy Braun.*

---

6 Kammermusik-Aufführungen im Gewandhaus.

Die **Kammermusik-Aufführungen** finden statt: Sonntag, den 7. November, Sonntag, den 12. Dezember 1915, **Sonnabend,** den 22. Januar, Sonntag, den 20. Februar, Sonntag, den 12. März und Sonntag, den 2. April 1916 — und zwar um 7 Uhr.

Zum Vortrag kommen **nur Werke von Beethoven,** darunter sämtliche Streichquartette.

Ausführende: das Gewandhausquartett und *Eugen d'Albert.*

Preis des Kartenheftes für 6 Abende M. 18.—, 15.— und 10.— (einschließlich Garderobe und Programm), im Einzelverkauf M. 3.50, 2.50 und 1.75.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig